



Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind

Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem
oder Heuschnupfen (AAK) e.V. –
gemeinnütziger Verein

Augustastr. 20, I. Etage (gegenüber dem Bahnhof Herborn)
35745 Herborn
Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9
E-Mail: koordination@aak.de · Internet: www.aak.de

Presseinformation

AAK-Presseinformation für Sonntag, 09. Oktober 2016

„Allergievorbeugung für (werdende) Eltern“

Vortrag von Frau Sandra Deissmann aus dem Familienhebammenprogramm „Runde Sache“ Stadt und Landkreis Gießen, am Sonntag, 9. Oktober, 13 Uhr in Herborn.

Der Vortrag von Frau Deissmann findet im Rahmen einer Wochenendveranstaltung statt, zu der der Arbeitskreis Allergiekrankes Kind e.V. (AAK, Herborn) Familien mit betroffenen Kindern einlädt.

Die AAK widmet sich damit einem der wesentlichen Gesundheitsprobleme unserer Zeit: den Allergien. Mit frühzeitiger Prävention, die am besten schon in der Schwangerschaft beginnt, aber auch im Säuglings- und Kleinkindalter einen erwiesenen Nutzen hat, kann ein Allergierisiko deutlich gesenkt werden. Themen wie die Ernährung der (werdenden) Mutter, Ernährung des Säuglings, gesundes Wohnen, rauchfreie Umgebung sowie Umwelteinflüsse und auch Impfen werden angesprochen und können im Rahmen des Erfahrungsaustauschs im Workshop bei Bedarf vertieft werden.

„Bis vor wenigen Jahren haben wir mit dem Ziel der Allergievermeidung im ersten Lebensjahr die meisten Allergene komplett gemieden. Derzeit denkt man, dass nach dem 4. Lebensmonat das schrittweise Einführen von verschiedenen Nahrungsmitteln inkl. glutenhaltiger Nahrungsmittel und im Verlauf auch Kuhmilch und Fisch im späteren Leben Allergien vermeiden kann. Eine allzu ausgeprägte Hygiene und die Vermeidung von Infekten sind



dabei eher kontraproduktiv“, so einer der ebenfalls am Sonntag teilnehmenden Kinder-Pneumologen.

Der Vortrag beginnt am Sonntag, 9. Oktober, um 13:00 Uhr.

In dem schon am Samstag beginnenden Workshop können Fragen, Wünsche, Bedürfnisse, Sorgen und Erfahrungen z.B. zu Antibiotika, Auswirkung des Klimawandels und zur Feinstaubbelastung auf das Allergiegeschehen diskutiert werden. Der Workshop beginnt schon am Samstag, 8. Oktober, 11:00 Uhr und geht bis Sonntag, 15:00 Uhr. Vorher, wird am Sonntag um 11:00 Uhr eine Gesprächsrunde zur Selbsthilfe und zu Beratungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Teilnahme am Vortrag und am Workshop ist kostenfrei!

Veranstaltungsort: Städtische Kindertagesstätte und Bürgerhaus, Lange Straße 2 und 2 a, 35745 Herborn-Uckersdorf.

Weitere Informationen unter www.aak.de.

Hintergrundinformationen

zur Bedeutung von Allergien als moderne Volkskrankheiten

Derzeit entwickeln gut 10 % aller Kinder bis zum ersten Geburtstag eine Neurodermitis. Neurodermitis und auch Nahrungsmittelallergien sind häufig der Beginn einer Allergiekarriere und Vorboten für Heuschnupfen und Asthma, die sich in der Regel zwischen dem 3. und 10. Lebensjahr manifestieren. Bei bis zu 80 % der Säuglinge, die mit einer Neurodermitis beginnen und die zusätzlich eine Nahrungsmittelallergie haben, entwickelt sich später eine allergische Atemwegserkrankung. Dabei gibt es einen einfachen Weg, dieser Entwicklung entgegenzuwirken: mit frühzeitiger Prävention, die am besten schon in der Schwangerschaft beginnt.

zur AAK e.V.

Die AAK bietet Foren der Begegnung, in denen sich von Allergie betroffene Familien Rat und Unterstützung für ihren Alltag suchen können – was auch ganz im Sinne von Fachärzten ist, sowohl vom Kinderarzt als auch vom Allergologen. Im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention kämpft die AAK mit



den Eltern um das Recht auf Gesundheit und auf die Einhaltung der Behindertenkonvention und um ein gutes Bundesteilhabegesetz.

Kontaktdaten für die Presse:

Die Geschäftsstelle des AAK unter (Tel. 0277292870 / email: Mitmachnetz@aak.de)

Während der Veranstaltung, am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Oktober, ist die AAK-Vorsitzende Marianne Stock, unter folgender Mobiltel-Nr.: 01751117659 erreichbar.

